

ALLGEMEINE  
KAUFMÄNNISCHE BEDINGUNGEN

für die Beschaffung

von

Anlagen, Anlagenkomponenten  
und  
Leistungen

Januar 2019 (AKB 01/2019)

GENERAL TERMS  
AND CONDITIONS

for the Purchase

of

Plants, Plant Components  
and  
Services

January 2019 (GTC 01/2019)

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### 1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1.1. In diesen "Allgemeinen Kaufmännischen Bedingungen" („AKB“) gelten nachstehende Begriffsbestimmungen:

<b>AG</b>	= Auftraggeber, INTECO melting and casting technologies GmbH (INTECO).
<b>AN</b>	= Auftragnehmer, ist die zur Erfüllung der Lieferungen und Leistungen gemäß Bestellung verpflichtete natürliche oder juristische Person.
<b>EA</b>	= Endabnehmer der Gesamtanlage (der Auftraggeber/des AG).
<b>Gesamtanlage</b>	= Das für den EA zu erstellende, technisch oder vertraglich als Einheit zu betrachtende Werk, dessen Teil die Lieferungen/Leistungen des AN bilden.
<b>Kundenvertrag</b>	= Vertrag zwischen dem AG und dem EA über die Lieferung der Gesamtanlage.
<b>Bestellung</b>	= Vertrag zwischen dem AG und dem AN über die vom AN zu erbringenden Lieferungen und Leistungen.
<b>Lieferungen/Leistungen</b>	= Alle vom AN gemäß Bestellung zu erbringenden Lieferungen und Leistungen, wobei der Begriff Leistung alleine ebenfalls in dieser Bedeutung zu verstehen ist.

1.2. Im Zusammenhang mit der schrittweisen Übergabe von Anlagen oder Teilen davon, gelten folgende Definitionen:

<b>Montageende</b>	= Abschluss der Montage einschließlich Kalttest (No Load Test). Der Kalttest gilt als abgeschlossen, wenn die gesamte Einrichtung ohne Betriebsmittel im Einzel- sowie im vollen Verriegelungsbetrieb etc. geprüft, alle Anlagen, Anlagenteile sowie Betätigungs- und Schutzeinrichtungen etc. auf Funktion kontrolliert bzw. auf die Nennwerte eingestellt wurden. Weiteres müssen alle Regelkreise auf Funktion überprüft und voreingestellt sein.
--------------------	--

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### 1. DEFINITIONS

1.1. In these **General Terms and Conditions ("GTC")**, the following definitions shall apply:

<b>Principal</b>	= INTECO melting and casting technologies GmbH (INTECO).
<b>Contractor</b>	= The natural or legal person, with the obligation to provide supplies and services in accordance with the Principal's order.
<b>Final Customer</b>	= Principal's customer to whom the Principal shall supply the Plant.
<b>Plant</b>	= The entire product to be delivered by the Principal to the Final Customer, as a technical or contractual entity, of which the Contractor's supplies/services constitute a part of it.
<b>Customer Contract</b>	= Contract between Principal and Final Customer regarding the supply of the Plant
<b>Order</b>	= Contract between Principal and Contractor regarding the supplies and services to be provided by the Contractor.
<b>Supplies</b>	= All supplies and services to be provided by the Contractor in accordance with the Order. The term "Service(s)" on its own shall have the same meaning.

1.2. In connection with the staged delivery of a Plant or parts thereof, the following definitions shall apply:

<b>End of Assembly</b>	= The point in time at which the assembly of the Plant, including the no-load test, is completed. The no-load test is deemed to be completed when the Plant has been tested, without operating materials, both in stand-alone and fully integrated operation, and when all equipment and components thereof, including controls, safety devices, etc. have been checked to ensure that they are operational and have been adjusted to their nominal ratings. Furthermore, all control systems must have been checked to ensure that they are operational and preadjusted.
------------------------	---

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

- Beginn Probetrieb** = Inbetriebnahme = Beginn Heißtest = Anfahren der Gesamtanlage unter Betriebsbedingungen
- Leistungsnachweis** = Leistungstest der Gesamtanlage unter kontinuierlich voller Last über einen entsprechenden Zeitraum
- Positiver Leistungstest** = Erreichen sämtlicher Leistungsdaten der Gesamtanlage und Sicherstellung einer den Leistungsnachweiserfordernissen des Kundenvertrages entsprechender Betriebsführung

## 2. GRUNDSÄTZLICHES

**2.1.** Der AG verpflichtet sich dazu, alle geschäftlichen Transaktionen mit Respekt und Fairness, auf Basis des Code of Business Conduct des AG, zu behandeln. Der Code of Business Conduct des AG liegt dem AN auch vor. Der AN hält sich ebenfalls an das Engagement des AG in Bezug auf ethische Verantwortung betreffend Umwelt, Arbeitsverhältnisse, Steuern, Sicherheit und Anti-Korruptions Gesetze. Der AG pflegt keine geschäftlichen Beziehungen zu AN, welche die oben genannten Grundsätze des AG verletzen. Die elektronische Zustimmung des AN zu diesen AKB auf dem Lieferantenportal des AG gilt als rechtswirksame Unterfertigung bzw. Zustimmung durch den AN.

### 2.2. Bedeutung der Lieferungen und Leistungen des AN

Lieferungen und Leistungen des AN werden Teil einer vom AG zu errichtenden komplexen Gesamtanlage. Leistungsstörungen durch mangelhafte Einzelleistungen rufen daher in der Regel Probleme in der Gesamtprojektorganisation mit entsprechenden Mehrkosten hervor, z.B. im Zusammenhang mit Terminverschiebungen im Netzplan, Ansprüchen Dritter, Störungen der Logistik, Verzügen in der Abnahme durch den Endkunden, Stehzeiten etc. Die Kostenkonsequenzen sind besonders schwerwiegend bei im Ausland zu errichtenden Gesamtanlagen. Der AN verpflichtet sich daher bei der Erfüllung seines Auftrages zu besonderer Sorgfalt, die diesen Umständen gerecht wird. Dazu gehört die Beschaffung aller Informationen, die für die Erfüllung des Auftrages unter den konkret herrschenden Bedingungen des Transportweges und des Einsatzortes der Lieferungen und Leistungen sowie zur Integration seiner Lieferungen und Leistungen in die Gesamtanlage zu berücksichtigen sind.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

- Start of Trial Run** = Commissioning = start of full-load test = the Plant is put into operation under normal operating conditions.
- Performance Test** = The Plant is operated under continuous full load for a specific period of time.
- Positive Performance Test** = Performance test demonstrating the achievement of all the performance characteristics specified for the Plant and confirming that the Plant will operate in accordance with the Performance Test requirements laid down in the Customer Contract.

## 2. GENERAL TERMS

**2.1.** The Principal undertakes to conduct all business transactions with the respect and fairness prescribed by the Principal's Code of Business Conduct, which has also been made available to the Contractor. The Contractor shall comply with the Principal's commitment to ethical practices with respect to environmental impact, employment conditions, taxes, occupational health & safety and adherence to anti-corruption laws. The Principal does not engage in any business relations with contactors that violate the Principal's policy referenced above. The Contractor's electronic consent to these GTC on the Principal's supplier portal shall effectively constitute the Contractor's approval and signature thereof.

### 2.2. Significance of Contractor's Supplies and Services

The Supplies and Services provided by the Contractor are part of a larger, complex Plant to be constructed by the Principal. This means that defaults in performance arising from faulty individual Supplies/Services will generally result in problems affecting the overall project organization, which in turn will trigger additional costs. These include, but are not limited to, costs in connection with rescheduling deadlines outlined in the project plan, third-party claims, disruptions to logistics, delayed acceptance by the Final Customer, downtime, etc. Such cost consequences are particularly serious in the case of Plants being constructed abroad. The Contractor therefore undertakes to take these factors into account and exercise special care in the execution of its duties. This includes, but is not limited to, the gathering of all information that must be taken into account to ensure proper fulfillment of the contract under the prevailing conditions of transport and on the site where the Supplies and Services will be utilized, and for the integration of Contractor's Supplies and Services within the Plant.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **2.3. Qualitätssicherung**

Der AN verpflichtet sich und seine Subauftragnehmer, bei der Durchführung seiner Lieferungen und Leistungen die Grundsätze der Qualitätssicherung entsprechend den einschlägigen Normen **ISO 9000 bis ISO 9004** anzuwenden. Der AG und der EA haben das Recht, das Qualitätssicherungssystem, die Qualitätssicherungsvorschriften und den Qualitätssicherungsplan des AN und seiner Subauftragnehmer jederzeit zu auditieren.

### **2.4. Gültigkeit der Allgemeinen Bedingungen**

Allen Verträgen mit dem AN, einschließlich zukünftiger Verträge, liegen diese AKB zugrunde, soweit die Bestellung für den Einzelfall keine Abweichungen enthält. Soweit in diesen kaufmännischen Bedingungen Bestimmungen fehlen, gilt ausschließlich das Gesetz.

Bedingungen des AN (z.B. Angebote, Verkaufsbedingungen) gelten nur, wenn sie durch den AG ausdrücklich schriftlich anerkannt werden.

Wenn in der Bestellung des AG auf Angebotsunterlagen des AN Bezug genommen wird, bedeutet dies keine Anerkennung der kaufmännischen Bedingungen des AN. Spätestens mit Beginn der Ausführung der Bestellung durch den AN gelten diese Allgemeinen Kaufmännischen Bedingungen des AG als anerkannt.

Einseitige Änderungen dieser AKB durch den AN müssen vom AG ausdrücklich schriftlich anerkannt werden, ansonsten diese nicht rechtsgültig sind.

### **2.5. Rechtsverbindlichkeit von Erklärungen**

Erklärungen des AG betreffend den Abschluss oder Änderungen von Bestellungen oder Nachträge zu Bestellungen sind für den AG nur dann rechtsverbindlich, wenn sie von der zuständigen Einkaufsabteilung schriftlich oder per Telefax abgegeben wurden. Auf Erklärungen anderer Personen kann sich der AN nur berufen, wenn er die zuständige Einkaufsabteilung unverzüglich darüber informiert und deren Bestätigung vorliegt. Ausgenommen davon sind:

- die Inanspruchnahme von Optionen auf Verpackung und Transport in Form der Übermittlung definitiver Versandbedingungen und
- Abrufe zu Rahmenbestellungen

### **2.6. Einräumung einer Option**

An uns gerichtete Angebote oder Kostenvoranschläge sind mangels ausdrücklich anders lautender Vereinbarung verbindlich und kostenlos. Im Falle eines Angebots ist der AN sechs (6) Wochen, ab Zugang dieses Angebots an uns, gebunden.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **2.3. Quality assurance**

The Contractor undertakes to apply the principles of quality assurance in accordance with the relevant **ISO 9000 to ISO 9004** standards in the provision of Contractor's Supplies and Services and to impose the same obligation on its subcontractors. Principal and Final Customer shall be entitled to audit the quality assurance systems, specifications and plans of the Contractor and its subcontractors at any time.

### **2.4. Validity of these General Terms and Conditions**

All present and future contracts with the Contractor are based on this GTC unless a deviation therefrom is specifically provided for in the individual Order.

Any gaps in these General Terms and Conditions shall be governed solely by applicable statutory provisions. The Contractor's terms and conditions (e.g. quotations, terms and conditions of sale) shall only be valid if they have been expressly approved in writing by the Principal. If, in the Principal's Order, reference is made to the Contractor's quotation documents, this does not imply acceptance of the Contractor's terms and conditions of business.

These General Terms and Conditions of the Principal shall be deemed accepted by the Contractor at the latest upon the latter's commencement of executing the Order. Unilateral changes by the Contractor to these General Terms and Conditions must be accepted in writing by the Principal in order to become effective and legally binding.

### **2.5. Legally binding effect of statements**

Statements made by the Principal in relation to Orders or amendments or additions thereto shall only be legally binding upon the Principal if they have been issued in writing or by fax by the responsible purchasing department. The Contractor may only rely on statements made by other persons if the relevant purchasing department has been notified thereof immediately and has confirmed the matter in writing.

This provision does not, however, apply to:

- the utilization of packaging and transport options by means of issuing definitive shipping instructions and
- call-outs against blanket orders

### **2.6. Validity of quotations/cost estimates**

Unless expressly agreed otherwise, quotations or cost estimates addressed to us shall be binding and shall be provided at no charge. By submitting a quotation to us, the Contractor agrees to be bound by the terms thereof for a period of six (6) weeks from our receipt of such quotation.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **2.7. Klärung von Widersprüchen**

Im Falle von Widersprüchen zwischen den Bestandteilen des zwischen AN und AG geschlossenen Vertrages gilt folgende Priorität:

- Das Bestellschreiben
- Die im Bestellschreiben genannten Anlagen, insbesondere das Verhandlungsprotokoll
- Diese AKB

Ergibt sich aus der Prioritätenreihung keine Klarheit, so gilt bezüglich Fragen des Leistungsumfanges der Grundsatz einer bestmöglichen Eignung der Lieferungen und Leistungen für den Einsatzzweck. In jedem Fall einer Unklarheit über die Vertragserfüllung hat der AN den AG zu informieren und das Einvernehmen über die Lösung herzustellen. Der AN ist verpflichtet, den AG auf eventuelle Unstimmigkeiten in der Spezifikation unverzüglich aufmerksam zu machen. Überschriften dienen ausschließlich der Orientierung und sind für die inhaltliche Interpretation nicht zu berücksichtigen.

## **3. PREISE**

### **3.1. Art des Preises**

Die Preise der Bestellung verstehen sich als Festpreise ohne Mehrwertsteuer, die alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Lieferungen und Leistungen stehenden Aufwendungen des AN beinhalten. Darunter fallen insbesondere alle Kosten für Transport, Versicherung, Verpackung, Steuern, Zölle und Abgaben, die mit den Lieferungen und Leistungen des AN in den Staaten, in denen diese erbracht werden, zusammenhängen. Der AG trägt nur solche Kosten, die in der Bestellung ausdrücklich als Verpflichtung des AG angeführt sind. Für eventuelle Bestellerweiterungen und –Ergänzungen sowie für Bestellungen von Ersatz- und Verschleißteilen gelten die Bedingungen der Hauptbestellung.

### **3.2. Preisstellung**

Soweit die Bestellung keine anderen Regelungen enthält, gilt als Preisstellung "*Frei Frachtführer*" (FCA) benannter Ort gemäß INCOTERMS 2010. Der Preis inkludiert die Kosten von Dokumentation, technische Prüfung, Anstrich, Korrosionsschutz, Markierung, Signierung, etc. Bei Lieferungen ins Ausland ist in den Leistungen des AN die Ausfuhrzollbehandlung (Zollbehandlung mit eigenen Papieren inkl. Übernahme sämtlicher damit verbundener Kosten und Abgaben) eingeschlossen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **2.7. Clarification of contradictions**

In the event of contradictions between the terms of the contract concluded between Contractor and Principal, the following order of precedence shall apply:

- the written Order,
- the annexes referenced in the written Order, in particular the minutes of any negotiations and
- these General Terms and Conditions.

If this order of precedence does not provide clarity, then the greatest possible suitability of the Contractor's Supplies and Services for the intended purpose shall be decisive in respect of questions regarding the scope of Supplies and Services to be rendered. In all cases of doubt regarding the fulfillment of the Contract, the Contractor shall consult with the Principal and mutually agree upon a solution. The Contractor is obliged to immediately notify the Principal of any inconsistencies in the specification of Supplies and Services to be rendered. Headings are for convenience only and shall not affect the construction or interpretation of the respective provision.

## **3. PRICING**

### **3.1. Type of price**

The prices specified in the Order are fixed prices exclusive of value added tax and inclusive of all the expenses to be incurred by the Contractor in connection with the provision of the Supplies and Services. Specifically, this includes, but is not limited to, any and all costs for transport, insurance, packaging, taxes, duties and other charges that relate to the Contractor's Supplies and Services in the countries in which they are provided. The Principal shall only bear costs that are expressly specified in the Order as being the responsibility of the Principal. Any amendments or additions to the Order, as well as orders for replacement and wear parts, shall be governed by the conditions of the principal Order.

### **3.2. Pricing terms**

Unless stipulated otherwise in the Order, prices shall be quoted "*free carrier*" (FCA) point of destination as per INCOTERMS 2010. Prices shall include the costs of documentation, technical inspection, paintwork, corrosion protection, labeling, signage, etc. For deliveries abroad, export clearance shall be included in the Services of the Contractor (customs clearance with Contractor's own documentation including assumption of all associated costs and charges).

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **4. ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

#### **4.1. Rechnungslegung**

Rechnungen sind in 1-facher Ausfertigung mit Angabe der Bestellnummer an INTECO melting and casting technologies GmbH einzureichen. AN aus einem EU-Staat haben in sämtlichen Rechnungen neben den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für die Steuerfreiheit auch die Warenbewegung anzuführen.

#### **4.2. Zahlung**

Die vereinbarten (Teil-)Zahlungen erfolgen jeweils mit dem vereinbarten Zahlungsziel nach Rechnungseingang und nach Erfüllung sämtlicher in der Bestellung dafür genannten Voraussetzungen, insbesondere auch der ordnungsgemäßen Dokumentationslieferung. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferungen und Leistungen und damit keinen Verzicht des AG auf Erfüllung, Gewährleistung, Schadenersatz etc.

#### **4.3. Haftrücklass**

Der AG hat das Recht, einen vereinbarten Haftrücklass als nicht verzinste Sicherstellung von Gewährleistungs-, Garantie oder Schadenersatzansprüchen, für einen Zeitraum von 45 (fünfundvierzig) Tagen, über die jeweils geltende Frist zur Geltendmachung dieser Ansprüche gegen den AN hinaus, einzubehalten.

#### **4.4. Schlussrechnung**

Die Freigabe der letzten Zahlung erfolgt nur bei Vorliegen einer Gesamtschlussrechnung über alle gemäß Bestellung erbrachten Lieferungen und Leistungen und damit zusammenhängenden Forderungen. Durch die Vorlage der Schlussrechnung erklärt der AN, dass er damit sämtliche Forderungen aus dem betreffenden Geschäftsfall geltend gemacht hat und keine weiteren Forderungen gestellt werden.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **4. PAYMENT TERMS**

#### **4.1. Invoicing**

Invoices shall be submitted to INTECO melting and casting technologies GmbH in single copy and must indicate the Order number. Contractors from EU member states shall specify the movement of goods and the statutorily required details regarding exemption from taxation on all invoices.

#### **4.2. Payment**

The agreed (installment) payments shall be made within the applicable payment term after receipt of invoice and after all the conditions stipulated in the Order, in particular those regarding the provision of proper documentation, have been complied with. Payment shall not be interpreted as confirmation of proper performance with regard to Contractor's Supplies and Services and therefore does not constitute a waiver of Principal's claims in relation to fulfillment, warranty, damages, etc.

#### **4.3. Liability retainer**

The Principal is entitled to retain an agreed liability retainer as a non-interest bearing security to cover potential warranty, guarantee or damage claims for a period of 45 (forty-five) days over and above the enforcement period for these claims against the Contractor.

#### **4.4. Final invoice**

The final payment shall only be released upon submission of an overall final invoice for all the Supplies and Services rendered by the Contractor in accordance with the Order and all claims associated therewith. By submitting the final invoice, the Contractor declares that it has asserted all outstanding claims in connection with the respective transaction and that no further claims will be made.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **5. SUBVERGABEN, AUSLÄNDERBESCHÄFTIGUNG**

#### **5.1. Genehmigung**

Der AN ist verpflichtet, den AG über beabsichtigte Subvergaben zeitgerecht zu informieren und sich diese schriftlich genehmigen zu lassen. Auf Anforderung hat der AN dem AG eine Kopie der jeweiligen Bestellung zur Verfügung zu stellen. Ausgenommen von der Informations- und Genehmigungspflicht sind Norm- und Standardteile.

Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtungen hat der AN dem AG für sämtliche daraus entstehende Konsequenzen schadlos zu halten, die sich insbesondere aus folgenden Kriterien ergeben können:

- Qualität
- Terminrisiko
- Kompensationsinteressen
- Technische Querstandardisierung
- Sublieferantenvorgaben des EA
- Zollvormerk, Zolltransit, Import und Transport

Bei durch den AG nicht genehmigten Subvergaben hat der AN, unabhängig von anderen Konsequenzen dem AG unverzüglich eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% (zehn Prozent) des Wertes der Subvergaben zu bezahlen. Das Rücktrittsrecht des AG wegen einer nicht genehmigten Subvergabe bleibt davon unberührt.

Die Genehmigung einer Subvergabe durch den AG schränkt die Verpflichtungen des AN nicht weiter ein. Der AN bleibt gegenüber dem AG auch im Falle von Subvergaben für die Erfüllung der gesamten Bestellung voll verantwortlich.

#### **5.2. Ausländerbeschäftigung**

Der AN verpflichtet sich, die Bestimmungen des Ausländerbeschäftigungsgesetzes („AuslBG“) einzuhalten.

Der AN ist verpflichtet – selbst ohne vorherige gesonderte Aufforderung – binnen 7 (sieben) Tagen vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle, sämtliche erforderlichen Unterlagen seiner dem AuslBG unterliegenden Mitarbeiter oder ihm überlassenen Arbeitskräfte an den AG zu übermitteln. Eine Rückmeldung hat auch im Falle fehlender Ausländerbeschäftigung zu erfolgen, andernfalls der AG eine Meldung an die zentrale Koordinationsstelle für die illegale Beschäftigung des Bundesministeriums für Finanzen erstatten wird.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **5. SUBCONTRACTING, EMPLOYMENT OF FOREIGNERS**

#### **5.1. Approval**

The Contractor is obliged, to inform the Principal in sufficient time of any intended subcontracting arrangements and to seek the Principal's prior written approval. Upon request, the Contractor shall make a copy of the relevant subcontract order available to the Principal. This obligation to provide information and seek approval does not, however, apply to standard parts and components.

If the Contractor fails to comply with these obligations, it shall be required to indemnify the Principal for all consequences arising therefrom, specifically in relation to the following criteria:

- quality
- scheduling/delays
- compensation requirements
- technical cross-standardization
- compliance with the Final Customer's subcontracting requirements
- customs notification, customs clearance, import and transport

In the event of any subcontracting by the Contractor that has not been authorized by the Principal, the Contractor shall, irrespective of other consequences, immediately pay the Principal a contractual penalty in the amount of 10% (ten percent) of the value of the subcontract order(s). This shall not affect the Principal's right of rescission as a result of any unauthorized subcontracting arrangements. The Principal's approval of any subcontracting shall not limit the Contractor's obligations in any way. Notwithstanding any subcontracting authorized hereunder, the Contractor shall remain fully liable to the Principal for the fulfillment of the entire Order.

#### **5.2. Employment of foreigners**

The Contractor is obliged to observe the provisions of the Ausländerbeschäftigungsgesetz ("AuslBG", Law on the Employment of Foreigners).

The Contractor is obliged – even without special request – to provide all necessary documents of its employees, who are subject to the conditions of the AuslBG, or its temporary workers to the Principal within 7 (seven) days before start of work at the construction site. A confirmation shall also be carried out in case of lack of employment of foreigners, otherwise the Principal will give a report to the Central Coordination Office for Illegal Employment at the Federal Ministry of Finance.

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

Auf Verlangen des AG hat der AN jederzeit den Nachweis der Einhaltung seiner Verpflichtungen nach dem AuslBG zu erbringen.

Der AG behält sich das Recht vor, jederzeit eigene Kontrollen am Einsatzort (Baustelle) durchzuführen (z.B. Pass-/ID-Kontrolle oder Arbeitsbewilligungen der ausländischen Arbeitnehmer) und allenfalls notwendige Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Wegweisung vom Einsatzort).

Ausdrücklich hingewiesen wird auf die Bestimmungen des Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetzes, wonach der Arbeitgeber bzw. Überlasser der Arbeitskräfte für die Einhaltung der in Österreich geltenden Lohn- und arbeitsrechtlichen Mindestbedingungen haftet. In diesem Sinne ist der AN, welcher ausländische Mitarbeiter auf der Baustelle beschäftigt, verpflichtet, die zur Ermittlung des Mindestentgelts erforderlichen Unterlagen für die Dauer der Beschäftigung der Arbeitnehmer am Einsatzort (Baustelle) bereitzuhalten. Im Falle der Arbeitskräfteüberlassung ist der AN verpflichtet, sämtliche verfügbaren Lohnunterlagen (z.B. Dienstzettel, Lohnaufzeichnungen, etc.) bis spätestens Arbeitsbeginn und sodann laufend – je nach Verfügbarkeit – zur Einsicht auf der Baustelle zu übermitteln.

Sollte der AG zufolge Verletzung dieser Bestimmung 5.2 durch den AN in irgendeiner Form eine Vermögenseinbuße erleiden, hat der AN den AG vollumfänglich schadlos zu halten.

### 5.3. Wertschöpfung

Ein in der Bestellung im Sinne der Auflagen der Österreichischen Kontrollbank (ÖKB) oder anderer Finanzierungs- und/oder Versicherungsinstitutionen festgelegter Mindestanteil an Wertschöpfung aus einem bestimmten Land ist absolut einzuhalten und dem AG nachzuweisen. Dem AG, der Österreichischen Kontrollbank AG (OeKB) und andere Finanzierungs-/Versicherungsinstitution im Ausland stehen das Recht auf diesbezügliche kostenlose Prüfungen jederzeit zu. Neben einer eventuell vereinbarten Überbindung der Exporteurhaftung an den AN mittels Rückgarantie an den AG, hat der AN den AG, im Falle einer Verletzung dieser Verpflichtung, hinsichtlich:

- der Mehrkosten durch Entfall eines begünstigten Exportkredites für die gesamte Finanzierungslaufzeit und
- der Konsequenzen aus dem Entzug der Abdeckung des wirtschaftlichen und politischen Zahlungsausfallrisikos im Schadensfalle vollkommen schad- und klaglos zu halten.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

At the request of the Principal, the Contractor has to provide evidence of compliance with its obligations under the AuslBG at any time.

The Principal reserves the right to carry out its own checks on site (construction site) at any time (e.g. passport/ID-control or work permits of foreign employees) and to take necessary measures (e.g. eviction from the site).

Attention is drawn expressly to the provisions of the Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz (Law against wage and social dumping), whereby the employer or the lessor of workers is liable for the compliance with the law applicable in Austria regarding minimum requirements of wage and labour. In accordance with the above, the Contractor, who employs foreign workers on the site, is obliged to have the documents necessary for determining the minimum salary for the duration of the employment of the employees on site (construction site) ready. In case of temporary employment the Contractor is obliged to submit for inspection on construction site all available wage records (e.g. notice of employment, payroll etc.) not later than start of work and thereafter on an ongoing basis – depending on the availability.

If the Principal suffers a loss of property in any form as a result of a breach of this provision 5.2 by the Contractor, the Contractor shall fully indemnify the Principal.

### 5.3. Origin of Supplies/Services

The minimum content of Supplies/Services from a particular country pursuant to the requirements of Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) or any other financing and/or insurance institution, as stipulated in the Order, shall be strictly adhered to and demonstrated to the Principal. The Principal, Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) and other financing and/or insurance institutions abroad shall be entitled at any time to request verification at no additional cost. In addition to the transfer of the exporter's liability to the Contractor by means of a counter guarantee to the Principal (if agreed), the Contractor, in the event of a breach of this obligation, shall fully indemnify the Principal for any and all claims with respect to:

- additional costs incurred as a result of the loss of a preferential export loan for the whole financing period and
- the consequences arising from the withdrawal of insurance cover for the commercial and political payment risk in the event of loss or damage.



## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### 6. DOKUMENTATION

#### 6.1. Bedeutung der Dokumentation

Unter Dokumentation werden alle die Lieferungen und Leistungen des AN begleitenden Unterlagen schriftlicher, zeichnerischer oder sonstiger Art verstanden, die dazu dienen, dass der AN und der AG ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Vertragspartnern und den vom jeweiligen Geschäft berührten staatlichen Stellen zeitgerecht und auf wirtschaftlichste Weise erfüllen können. Derartige Unterlagen beziehen sich auf Herstellung, Qualitätskontrolle, Gefährdungspotentiale, Sicherheitsvorschriften, Versand, Transport, Ausfuhr, Transit, Einfuhr, Verzollung, Versteuerung, Identifikation von Teilen, Logistik, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Buchhaltung, Rechnungslegung, Betriebsführung, Reparatur, Wartung, Ersatzteilbeschaffung etc. Die Dokumentation stellt einen wesentlichen Teil des Leistungsumfanges des AN dar. Der AG erwirbt an der Dokumentation ein unbeschränktes Werknutzungsrecht und ist u. a. berechtigt, die vom AN oder dessen Subunternehmern erhaltene Dokumentation, seinen anderen Vertragspartnern im Rahmen des Kundenvertrages und dem EA zu übergeben.

#### 6.2. Umfang

Die Dokumentation ist in dem in der Bestellung vorgeschriebenen Umfang vorzulegen. Soweit im Einzelnen keine Angaben vorliegen, hat die Dokumentation in Umfang, Qualität und zeitlicher Hinsicht dem konkreten Geschäftsfall zu entsprechen und ist in der in der Bestellung festgelegten Sprache zu erstellen. Die Lieferung erfolgt, soweit nicht anders vereinbart, "Geliefert verzollt" (DDP) gemäß INCOTERMS 2010 an die Adresse des AG.

#### 6.3. Versanddokumentation

Die Versanddokumentation hat den Versandbedingungen und Verpackungsrichtlinien des AG zu entsprechen. In der Dokumentation sind jeweils die vollständige und richtige Bestellnummer sowie die Warenbezeichnung unter anderem zur klaren Zuordnung des jeweiligen Zolltarifes klar ersichtlich zu machen. Die Teilebezeichnung muss in allen Dokumentationen gleichlautend sein. Vor allem muss diese Bezeichnung in den Zeichnungen, Stücklisten, Packlisten und Versandpapieren unbedingt den gleichen Wortlaut haben.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### 6. DOCUMENTATION

#### 6.1. Significance of documentation

Documentation includes all documents accompanying the Supplies and Services provided by the Contractor in written, graphic or other form, whose purpose is to enable the Contractor and the Principal to fulfill their obligations towards their contracting partners and the government authorities that are involved in the transaction in a timely and economical fashion.

Such documents relate, *inter alia*, to the aspects of production, quality control, potential hazards, safety regulations, shipping, transport, export, transit, import, customs clearance, taxation, identification of parts, logistics, storage, assembly, commissioning, training, bookkeeping, invoicing, operational management, repairs, maintenance, the procurement of replacement parts, etc. The documentation forms a significant part of the Contractor's scope of Services. The Principal has an unlimited right of use to the documentation and is entitled, *inter alia*, to pass on the documentation received from the Contractor or its subcontractors to Principal's other contracting partners in connection with the customer contract or the Final Customer.

#### 6.2. Scope

Documentation shall be provided to the extent required by the Order. If no detailed specifications are provided, the documentation shall comply with the specific transaction in terms of scope, quality and time, and must be provided in the language stipulated in the Order. The documentation shall be supplied, unless otherwise agreed, "delivered duty paid" (DDP) as per INCOTERMS 2010 to the Principal's address.

#### 6.3. Shipping documentation

The shipping documentation shall comply with the Principal's shipping instructions and packaging guidelines. The documentation must clearly state the complete and correct Order number and product designation in order to enable, *inter alia*, allocation to the correct customs tariff. The designation of parts must be identical throughout the entire documentation. Above all, it is essential that the designations used in drawings, parts lists, packing lists and shipping documents are exactly the same.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **6.4. Ursprungsdokumentation**

Der AN hat der zu liefernden Ware im grenzüberschreitenden Verkehr jenen gültigen Präferenznachweis (Warenverkehrsbescheinigung, Präferenzursprungszeugnis, Ursprungszeugnis, Ursprungsbestätigung, Ursprungserklärung u. ä.) kostenlos beizufügen, der im Bestimmungsland der Ware zur begünstigten Einfuhrzollabfertigung erforderlich ist. Der Präferenznachweis muss insbesondere auch die Bestellnummer und die Auftragsnummer des AG enthalten. Warenwerte dürfen nicht aufscheinen! Falls nicht anders vereinbart, gilt das Land des AN als Ursprungsland.

- **Ursprungszeugnis**  
Das Ursprungszeugnis ist auf Anforderung seitens des AG durch die zuständige Handelskammer und vom Konsulat beglaubigen zu lassen.
- **Ursprungsbestätigung**  
Falls die Erstellung der Ursprungszeugnisse durch den AG erfolgt, ist auf Anforderung des AG vom AN für jeden Einzelteil eine Ursprungsbestätigung mit Angabe der Erzeugerfirma (mit genauer Adresse) und/oder des Ursprungslandes vorzulegen.
- Sämtliche Abgaben, Gebühren und Mehrkosten, die durch Nichtbeibringung derartiger Unterlagen oder durch unrichtige Angaben entstehen, sind vom AN zu tragen.

### **6.5. Prüfdokumentation**

Soweit dies im Zusammenhang mit dem Geschäftsfall erforderlich ist, besteht die vom AN zu liefernde Prüfdokumentation aus Berichten über Qualitätskontrolle, Testberichten etc. sowie aus Terminablaufplänen und Fortschrittsberichten

### **6.6. Montagedokumentation**

Unterlagen zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Montage sind dem Terminplan und dem tatsächlichen Lieferablauf entsprechend beizubringen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **6.4. Documentation of origin**

The Contractor, at no extra cost to the Principal, shall attach to goods exchanged in cross-border trade the applicable evidence of preferential tariff treatment (movement certificate, preferential certificate of origin, certificate of origin, confirmation of origin, declaration of origin or similar) that is required for preferential import customs clearance in the country of destination. Specifically, the evidence of preferential tariff treatment must contain the item number and the Principal's Order number. The value of the goods may not be indicated! Unless otherwise agreed, the Contractor's country shall be the country of origin.

- **Certificate of origin**  
Upon Principal's request, the certificate of origin shall be authenticated by the competent chamber of commerce and by the relevant consulate.
- **Confirmation of origin**  
In the event that the certificate of origin is to be provided by the Principal, the Contractor, upon Principal's request, shall provide a confirmation of origin for each individual part, specifying the manufacturer (including its exact address) and/or the country of origin.
- All charges, dues and additional costs incurred as a result of the failure to provide such documents or as a result of incorrect statements are to be borne by the Contractor.

### **6.5. Inspection documentation**

To the extent required in the individual case, the inspection documentation provided by the Contractor shall consist of quality control reports, test reports, etc. and shall also include time schedules and progress reports.

### **6.6. Assembly documentation**

Documents required for proper and economical assembly shall be provided in accordance with the time schedule and the actual progress of the assembly work.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **7. BEGLEITENDE KONTROLLE**

#### **7.1. Prüfungen**

Der AN räumt dem AG und dem EA und von diesem beauftragten Personen das Recht ein jederzeit die mit der Durchführung des Auftrages verbundenen Tätigkeiten zu prüfen. Dazu gehören die Überprüfung von Planung, Fertigung bezüglich Qualität und Termin, Probenahmen, Verpackung bezüglich Qualität und Übereinstimmung der Packlisten mit Kolli-Inhalten, Verladekontrollen etc. Zu diesem Zweck hat der AN dem AG und dem EA oder deren Beauftragten Zugang zu den entsprechenden Arbeitsräumen und Unterlagen beim AN und dessen Subauftragnehmern zu gewähren und den AG ständig über den tatsächlichen Terminfortschritt auf dem laufenden zu halten und absehbare Terminverschiebungen bekannt zu geben. Der AN ist verpflichtet, vor der technischen Prüfung durch das Prüfteam, selbst eine vollständige Prüfung vorzunehmen und detaillierte Prüfergebnisse (Prüfberichte, Messprotokolle etc.) zur Endprüfung vorzulegen sowie auf Verlangen des AG an dieser teilzunehmen. Zur Durchführung der Prüfungen stellt der AN auf seine Kosten Hilfsleistungen, Materialien, Arbeitskräfte, Dolmetscher, Energie, geeignete Prüfeinrichtungen, Prüfmittel, Fach- und Hilfskräfte für z.B. auch Umstapeln, Öffnen/Verschließen der Kisten etc., für eine ordnungsgemäße und wirkungsvolle Prüfung zur Verfügung. Der AN ist verpflichtet, die Anlagen/Anlagenkomponenten etc. allseits leicht zugänglich, unfallsicher bzw. soweit nicht anderslautend vorgeschrieben, ungestrichen und vormontiert zur Prüfung vorzustellen. Die Durchführung einer Prüfung oder ein Prüfverzicht seitens des AG schränken die Verpflichtungen des AN nicht ein.

#### **7.2. Dokumentation**

Zu den Prüfungen sind vom AN die vorgeschriebene Prüfdokumentation, bei Verpackungsprüfung die Packlisten, bereitzustellen. Unvollständige/falsche Prüfdokumentation kann zu Wiederholungsprüfungen führen. Die Prüfdokumentation ist dem Prüfer des AG bei der Prüfung vorzulegen und in der verlangten Anzahl zu übergeben oder innerhalb einer vereinbarten Frist zu übersenden. Bei Prüfverzicht ist die Prüfdokumentation sofort bzw. nach Vereinbarung, jedoch spätestens vor Auslieferung der Anlage/Anlagenkomponenten, dem AG zu übermitteln. Die Prüfdokumentation ist getrennt nach Positionsnummern in übersichtlicher, aussagefähiger Form mit Inhaltsverzeichnis etc. in Mappen/Ordern zu erstellen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **7. ACCOMPANYING CONTROLS**

#### **7.1. Inspections**

The Contractor shall authorize the Principal, the Final Customer and any persons commissioned by them, to inspect the activities undertaken in connection with the fulfillment of the contract at any time. This includes, but is not limited to, inspecting the planning and production activities with regard to quality and adherence to time schedules, sampling, inspecting the packaging activities with regard to quality and compliance of the packing lists with the package contents, loading inspections, etc. For this purpose, the Contractor shall grant the Principal and the Final Customer or their agents access to the relevant workspaces and documents on the premises of the Contractor and its subcontractors, keep the Principal fully informed of the actual progress in terms of delivery deadlines, and notify the Principal of any foreseeable changes in time schedules. Prior to the technical inspection by the inspection team, the Contractor is required to carry out a full inspection on its own and shall furnish detailed results thereof (test report and certificates, etc.) for final inspection. Upon Principal's request, the Contractor shall be present at the final inspection. To ensure a proper and effective performance of the inspections, the Contractor shall provide, at its own cost, assistance, materials, labor, interpreters, power, suitable testing facilities, test equipment as well as skilled and unskilled workers for handling, opening or sealing cases/crates, etc. The Contractor is required to ensure that all plants/plant components, etc. are readily accessible from all sides, accident-proof and, unless otherwise stipulated, made available for inspection unpainted and preassembled. The performance or waiver of an inspection by the Principal shall not limit the Contractor's obligations in any way.

#### **7.2. Documentation**

For an inspection, the Contractor shall provide the required inspection documentation. For packaging inspections, the relevant packaging lists must be provided. Incomplete/incorrect inspection documentation may result in repeat inspections. The inspection documentation must be provided to the Principal's inspector in the requested number of copies during the inspection or sent by an agreed date. If the Principal waives an inspection, the inspection documentation shall be submitted to the Principal either immediately or within the agreed period of time, but, in any event, prior to dispatch of the plant/plant components. The inspection documentation must be produced in a clear and concise form, grouped by item numbers, containing a table of contents, etc. and organized in files/folders.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **7.3. Kosten**

Der AN bzw. der AG/der EA tragen jeweils die Kosten für ihr Personal bzw. Prüf-Team selbst.

Kommt eine (positive) Prüfung aus Gründen, die der AN zu vertreten hat, nicht zustande, sind sämtliche aus einer nochmaligen Prüfung resultierenden Kosten vom AN zu tragen

## **8. VERSAND**

### **8.1. Versandbedingungen**

Der AN verpflichtet sich zur Einhaltung der Versandbedingungen und Verpackungsrichtlinien des AG. Der AG behält sich vor, die Versanddispositionen den aktuellen Erfordernissen während der Erstellung der Gesamtanlage anzupassen. Aus Nichteinhaltung der Versandbedingungen entstehende Mehrkosten, z.B. Sondertransporte (Luftfracht) mit entsprechenden Verpackungserfordernissen, sind vom AN zu tragen.

### **8.2. Ausfuhrabfertigung**

Ist bei der Preisstellung „ausfuhrabgefertigt“ vereinbart, so hat der AN die Zollbehandlung mit eigenen Papieren vorzunehmen und sämtliche damit verbundene Kosten und Abgaben zu tragen.

## **9. TERMINE**

### **9.1. Lieferdatum**

Für die Dokumentation gilt als Lieferdatum das jeweilige Datum des AG-Eingangsstempels bzw. die AG-Übernahmebestätigung, wenn sie im Sinne der Bestellung vollständig und richtig vorgelegt wurde. Für Lieferungen und Leistungen gilt als Lieferdatum das Datum der vollständigen und mangelfreien Durchführung der jeweiligen AN-Verpflichtungen gemäß Bestellung einschließlich der vollständigen und richtigen Dokumentation.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **7.3. Costs**

The Contractor and the Principal/Final Customer shall each bear the costs for their own personnel or inspection teams.

If a (positive) inspection does not take place for reasons for which the Contractor is responsible, all costs arising from a repeat inspection shall be borne by the Contractor.

## **8. SHIPPING**

### **8.1. Shipping instructions**

The Contractor undertakes to comply with the Principal's shipping instructions and packaging guidelines. The Principal reserves the right to adjust the shipping instructions to suit actual requirements during the assembly of the Plant. Any additional costs arising from a failure to comply with the shipping instructions, e.g. special transports (air freight) and the corresponding packaging requirements, shall be borne by the Contractor.

### **8.2. Export customs clearance**

If "export customs cleared" is agreed as part of the pricing, the Contractor shall facilitate customs clearance with its own documents, with all costs and charges arising in this connection being borne by the Contractor.

## **9. DUE DATES**

### **9.1. Delivery date**

For the documentation, the delivery date shall be the date of the Principal's "receipt" stamp or the Principal's confirmation of receipt, provided the documentation has been completely and correctly submitted as per the terms of the Order. For Supplies and Services, the delivery date shall be the date of the complete and defect-free performance of the relevant Contractor obligations in accordance with the Order, including provision of the complete and correct documentation.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **9.2. Verzug**

Erkennt der AN, dass er die vereinbarten Fristen und Termine nicht einhalten kann, ist er verpflichtet, den AG unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Für den Fall, dass sich aus der Bestellung für den AG terminliche Verpflichtungen ergeben, ist der AN verpflichtet, diese nachweislich und rechtzeitig beim AG zu urgieren. Geschieht dies nicht, kann sich der AN im Falle von Verzügen seiner Lieferungen und Leistungen nicht auf verzögerte Beistellungen des AG berufen. Sollte die Terminerfüllung seitens des AN trotz Urgenz durch die verspäteten Beistellungen des AG unmöglich sein, so verschieben sich die vereinbarten Termine und Fristen maximal um den Zeitraum des vom AG zu vertretenden Verzuges, und zwar ohne Mehrkosten für den AG. Als neue Termine, die einer Vertragsstrafe unterliegen, gelten die um diesen Verzug verlängerten ursprünglichen Termine. In allen Fällen drohender oder eingetretener Verzüge ist der AN unabhängig von deren Ursache verpflichtet, seine Auftragsdurchführung so flexibel zu gestalten, dass Verzüge minimiert werden.

### **9.3. Einlagerung**

Sollten sich die in der Bestellung vereinbarten Liefertermine aus nicht beim AN liegenden Gründen ändern, erklärt sich der AN damit einverstanden, eine sachgerechte Lagerung bis zu 6 (sechs) Monate lang auf Kosten und Gefahr des AN für den AG vorzunehmen. Davon betroffene Zahlungen können gegen Einlagerungsbestätigung, Materialübereignungserklärung und Bankgarantie etc. geleistet werden. Im Falle der Einlagerung sind Gesamt- oder Teillieferungen nur nach schriftlicher Versandfreigabe durch den AG gestattet.

### **9.4. Vorzeitige Erfüllung**

Lieferungen/Leistungen vor Fälligkeit sind nur nach schriftlicher Genehmigung durch den AG gestattet und bewirken keinen vorgezogenen Anspruch auf Zahlung.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **9.2. Delays**

If the Contractor realizes that it will be unable to comply with the agreed deadlines and due dates, it shall notify the Principal in writing immediately, stating the reasons for and the anticipated duration of the delay. Where the Order requires the Principal to fulfill certain obligations by a certain date in order for the delivery date to be achieved by the Contractor, the Contractor must demonstrably and at an early stage press for the Principal to do so. If the Contractor fails to do so, it may not, in the event of delays in the provision of its Supplies and Services, rely on any delay on the part of the Principal. If, in spite of its efforts to expedite the situation, it should prove impossible for the Contractor to comply with a deadline as a result of late performance by the Principal, then the agreed due dates and deadlines shall be extended by no more than the duration of the delay for which the Principal is responsible, and without additional costs for the latter. The date of the original deadline extended by a period equal to the duration of the delay shall be considered to be the new due date, which shall be subject to a contractual penalty. In all cases of threatened or actual delays, the Contractor is obliged, irrespective of their cause, to schedule its execution of the Order in as flexible a manner as possible in order to minimize the delays.

### **9.3. Storage**

If the delivery dates agreed in the Order should change for reasons outside the Contractor's control, the Contractor agrees to arrange for proper storage on behalf of the Principal for up to 6 (six) months at the Contractor's risk and expense. Payments affected by such storage arrangements may be released against a confirmation of storage, certificate of transfer of ownership, bank guarantee, etc. If goods are stored, whole or partial deliveries are only permitted upon receipt of written release for shipment by the Principal.

### **9.4. Early fulfillment**

The provision of Supplies/Services prior to their due date is only permitted with the Principal's written approval and shall not entitle the Contractor to early payment.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **10. VERTRAGSSTRAFEN**

#### **10.1. Verzug**

Wenn der AN die in der Bestellung vereinbarten Fristen, Zwischen- oder Endtermine nicht einhält, hat der AN bis zum tatsächlichen Lieferdatum folgende Vertragsstrafen, jeweils vom Gesamtbestellwert berechnet, zu tragen. Die Vertragsstrafen können gegebenenfalls auch von den laufenden Rechnungen bzw. von den Forderungen des AN in Abzug gebracht werden.

- Lieferungen und Leistungen  
0,5 % (null Komma fünf Prozent) je angefangener Verzugswoche, bis zu maximal 5 % (fünf Prozent) des Gesamtbestellwertes
- Dokumentation  
0,5 % (null Komma fünf Prozent) je angefangener Verzugswoche, bis zu maximal 5 % (fünf Prozent) des Gesamtbestellwertes

Die Verpflichtung zur Zahlung einer Verzugsstrafe entsteht für den AN mit dem Eintritt des Verzuges. Bei mangelhafter Lieferung/Leistung unterliegt die Zeit zwischen deren Übernahme und der Mängelrüge durch den AG jedoch keiner Vertragsstrafe. Vorbehalte des AG bei Übernahme der Lieferung sind zur Wahrung des Anspruches auf eine Vertragsstrafe nicht erforderlich.

Die Bezahlung von Vertragsstrafen entbindet den AN weder von seinen Erfüllungsverpflichtungen noch den daraus resultierenden Haftungen gegenüber dem AG. Weitere allfällige Schadenersatzansprüche des AG gegen den AN bleiben davon unberührt.

#### **10.2. Nichtbeachtung von Versandbedingungen**

Der AN ersetzt dem AG alle Kosten, die dem AG durch Nichtbeachtung oder fehlerhafte Erfüllung der Versandbedingungen durch den AN entstehen, mindestens jedoch EUR 500,00 (fünfhundert Euro) je Einzelfall.

#### **10.3. Nichteinhaltung zugesicherter Eigenschaften**

Auch wenn die Bestellung Vertragsstrafen für Mängel vorsieht (z.B. Leistungsponalen), wird der AN nicht seiner Verpflichtung entbunden, dass seine Lieferungen und Leistungen dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen müssen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **10. CONTRACTUAL PENALTIES**

#### **10.1. Delays**

If the Contractor fails to comply with the due dates, interim and final deadlines agreed in the Order, the Contractor shall be liable for the following contractual penalties, each calculated on the basis of the total Order value and the period that elapses until the actual delivery date. The contractual penalties may, if necessary, be offset against outstanding amounts invoiced by the Contractor or other amounts payable to it.

- Supplies and Services  
0.5% (zero point five percent) per commenced week of delay, up to a maximum of 5% (five percent) of the total Order value
- Documentation  
0.5% (zero point five percent) per commenced week of delay, up to a maximum of 5% (five percent) of the total Order value

The Contractor's obligation to pay a contractual penalty arises upon the commencement of the delay. In the event of defects in Supplies/Services, the time between the acceptance of delivery and the notification of a defect by the Principal is not subject to a contractual penalty. Acceptance of a delivery does not require the Principal to immediately raise penalty claims in order to be entitled to payment of a contractual penalty at a later date. The payment of contractual penalties does not release the Contractor from its duties of performance nor any liabilities resulting therefrom vis-a-vis the Principal. The aforesaid shall not affect any further claims for damages to which the Principal may be entitled.

#### **10.2. Failure to comply with shipping instructions**

The Contractor shall compensate the Principal for all costs incurred as a result of Contractor's failure to observe or correctly comply with the shipping instructions. The minimum payment in each individual case shall be EUR 500,00 (five hundred Euro).

#### **10.3. Non-compliance with guaranteed characteristics**

Even if the Order stipulates contractual penalties in the event of defects (e.g. performance penalties), the Contractor shall not be released from its obligation to ensure that its Supplies and Services are suitable for the intended purpose.

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### 11. HAFTUNG DES AUFTRAGNEHMERS

#### 11.1. Gesetzliche Gewährleistung und Mängelrüge

##### Gewährleistung

Für Mängel der Lieferung/Leistung (offene und verdeckte), die bereits zum Zeitpunkt der Übergabe vorhanden waren, hat der AN Gewähr zu leisten.

##### Beweislast

In den ersten 6 (sechs) Monaten nach der Abnahme der Gesamtanlage durch den Kunden des AG, trägt der AN die Beweislast.

##### Fristen

Die Frist für die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche durch den AG endet **24 (vierundzwanzig) Monate** nach Abnahme der Gesamtanlage durch den Kunden des AG, spätestens aber 48 (achtundvierzig) Monate ab tatsächlicher Endlieferung bzw. gemäß dem vereinbarten Termin laut Bestellung, je nachdem was später eintritt. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um den Zeitraum von Stillständen aufgrund von Mängeln. Bei Verbesserung des Mangels durch Austausch oder Reparatur beginnt die oben erwähnte Gewährleistungsfrist für die verbesserte Leistung/ Lieferung von Neuem zu laufen.

##### Mängelrüge

Die Verpflichtung des AG zur Untersuchung der Lieferung/Leistung auf Mängel nach Übergabe wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der AN verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge des AG. Ab Entdeckung allfälliger Mängel steht dem AG innerhalb der Gewährleistungsfrist jedenfalls eine sechs (6) wöchige Frist zur Erhebung einer Mängelrüge zu. Eine Prüfpflicht des AG hinsichtlich der Lieferungen und Leistungen des AN, vor den vereinbarten Funktions- und Leistungstests, ist ausgeschlossen.

##### Verbesserung, Preisminderung oder Rücktritt

Im Falle des Auftretens von Mängeln, steht es dem AG frei, zwischen Austausch, Reparatur oder Preisminderung zu wählen. Der AG kann vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Verbesserung (Reparatur oder Austausch) nicht möglich ist, diese vom AG gewählte Art der Verbesserung innerhalb der von AG gesetzten angemessenen Frist durch den AN verweigert wird oder vom AN nicht innerhalb der vom AG gesetzten Frist durchgeführt wird oder die Verbesserung dem AG wirtschaftlich nicht zumutbar ist.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### 11. CONTRACTOR'S LIABILITY

#### 11.1. Statutory warranty and notification of defects

##### Warranty

The Contractor shall provide a warranty for any (apparent or concealed) defects in the Supplies/Services existing at the time of delivery.

##### Burden of proof

In the first 6 (six) months following acceptance of the Plant by the Final Customer, the Contractor shall bear the burden of proof.

##### Terms

The term during which the Principal can assert warranty claims expires **24 (twenty-four) months** after acceptance of the Plant by the Final Customer and at most 48 (forty-eight) months after the actual final delivery or the agreed final delivery date according to the Order, whichever shall be the later. The warranty term shall be extended by the combined length of any periods of downtime attributable to defects. If a defect is rectified by replacement or repair, the warranty term specified above shall commence anew from the time of such replacement or repair.

##### Notification of defects

The Principal's obligation to inspect the Supplies/Services for defects after delivery is expressly excluded. The Contractor waives the defense of delayed notification of defects by the Principle. In the event that any defects are discovered, the Principal is entitled to a period of 6 (six) weeks in which to submit the appropriate notice of defect. Any obligation on the part of the Principal to inspect the Supplies/Services provided by the Contractor prior to the agreed function and performance tests is expressly excluded.

##### Correction, price reduction or withdrawal from contract

In the event of any defects, the Contractor may, at its discretion, select from the following forms of rectification: replacement, repair or reduction in price. The Principal is free to withdraw from the contract if rectification (replacement or repair) is impossible, if the Contractor refuses to conduct the form of rectification selected by the Principal, if the Contractor fails to accomplish the rectification within the reasonable period set by the Principal or if the form of rectification selected is not economically feasible for the Principal.

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### Zurückbehaltungsrecht

Bei Reparatur oder Austausch ist der AG bis zur vollständigen Erfüllung der Mängelbeseitigung, zur zinsfreien Zurückbehaltung des Entgelts für die mangelhafte Lieferung/Leistung berechtigt.

Die Gewährleistungsfrist wird durch die Mängelrüge des AG gehemmt.

### Ersatzvornahme

Nach Setzen einer angemessenen Nachfrist hat der AG das Recht, einen Dritten zur Beseitigung der Mängel auf Rechnung des AN zu beauftragen.

## 11.2. Garantie

Unabhängig von der oben genannten Gewährleistung, garantiert der AN neben den ausdrücklich spezifizierten oder in anderer Weise zugesagten oder allgemein vorauszusetzenden Eigenschaften die Vollständigkeit und Eignung seiner Lieferungen und Leistungen für den konkreten Bedarfsfall, insbesondere auch die Eignung der Lieferungen und Leistungen für die am Einsatzort herrschenden Betriebsbedingungen im Dauerbetrieb im Verband der Gesamtanlage, die Einhaltung aller am Einsatzort geltenden Normen und behördlichen Vorschriften (insbesondere bezüglich Sicherheit und Umweltschutz), die ungestörte Verfügbarkeit unter Einhaltung der Leistungs- und Verbrauchswerte, die Montage-, Wartungs- und Reparaturfreundlichkeit, sowie die Ausführung nach dem neuesten Stand der Technik. Die Garantiefrist endet **24 (vierundzwanzig) Monate** nach Abnahme der Gesamtanlage des AG durch den Kunden des AG, spätestens aber 48 (achtundvierzig) Monate ab Endauslieferung gemäß Bestellung. In diesem Zeitraum haftet der AN für alle auftretenden Mängel an seiner Lieferung. Die Garantiefrist verlängert sich um den Zeitraum von Stillständen aufgrund von Mängeln. Bei Austausch oder Reparatur eines Teiles beginnt mit Einbau des Neuteiles bzw. mit Abschluss der Reparatur eine neue Garantiefrist von gleicher Dauer wie für die Erstlieferung. Für Bau und Stahlkonstruktion gilt eine Garantiefrist von 36 (sechsdreißig) Monaten ab Abnahme der Gesamtanlage des AG durch den Kunden des AG, längstens jedoch 48 (achtundvierzig) Monate ab kompletter Fertigstellung; für Korrosionsschutz 36 (sechsdreißig) Monate ab Abnahme der Gesamtanlage des AG durch den Kunden des AG. Etwaige vor oder während der Garantiefrist auftretende Mängel hat der AN **am Einsatzort** seiner Lieferungen innerhalb kürzester Frist **nach Wahl des AG** durch Austausch oder Reparatur zu beheben. Alle erforderlichen Leistungen und Nebenkosten wie Transport, Zölle, Demontage und Montage etc. sind vom AN zu erbringen bzw. zu tragen.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### Principal's right to retain payment

Where defects are rectified by replacement or repair, the Principal is entitled to retain payment for the defective Supplies/Services, interest free, until such rectification has been completed. The warranty period shall be suspended from the point at which a notification of defects is submitted by the Principal.

### Substitute Performance

After setting an appropriate period of grace, the Principal has the right to order a third party to rectify the defects at the expense of the Contractor.

## 11.2. Guarantee

In addition to the warranty referenced above in Art. 11.1 and to the expressly specified or otherwise agreed or generally assumed characteristics of its Supplies and Services, the Contractor guarantees the completeness of its Supplies and Services and their suitability for the specific purpose they are intended for. In particular, the Contractor guarantees the suitability of the Supplies and Services for continuous operation within the Plant under the operating conditions prevailing at the site of operation, compliance with all standards and regulations applicable at the site of operation (especially with respect to safety and environmental protection), uninterrupted availability in compliance with adequate performance and consumption standards, ease of assembly, servicing and repair, and design and execution according to the current state of the art. The guarantee period shall expire **24 (twenty-four) months** after acceptance of the Plant by the Final Customer, and in any event no later than 48 (forty-eight) months from the date of final delivery according to the Order. During this period, the Contractor is liable for any defects in the Contractor's Supplies/Services. The guarantee period shall be extended by the length of any periods of downtime resulting from defects. In the event of an exchange or repair of a part, a new guarantee period of the same duration as for the original delivery shall commence with the installation of the new part and/or the completion of the repair. The guarantee period for buildings and steel structures shall be 36 (thirty-six) months from acceptance of the Plant by the Final Customer, and no longer than 48 (forty-eight) months from the overall completion. For corrosion protection, a guarantee period of 36 (thirty-six) months from acceptance of the Plant shall apply. Any defects arising before or during the guarantee period must be remedied without delay by the Contractor **on the site where its Supplies are in operation, either by exchange or repair at the Principal's discretion.** All activities required and costs incurred in connection therewith, such as transport, customs duties, dismantling and assembly, etc. shall be carried out or borne by the Contractor.



## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

**11.3.** Bei kleineren Mängeln (Größenordnung bis EUR 7.000,-- (siebentausend Euro) je Einzelfall) oder bei solchen, deren Beseitigung keinen Aufschub duldet, insbesondere in terminkritischen Phasen (z.B. Probetrieb), ist der AG ohne vorherige Information des AN berechtigt, diese auf Kosten des AN sofort zu beheben oder beheben zu lassen, wobei sonstige Ansprüche des AG dadurch unberührt bleiben. Dies gilt auch, wenn der AN, trotz Aufforderung die Mängel, nicht termingerecht beseitigt hat.

### **11.4. Produkthaftung**

Es gilt das österreichische Produkthaftungsgesetz (PHG).

### **11.5. Haftung für Dokumentation**

Der AN erklärt, dass ihm die besondere Bedeutung der Einhaltung seiner im Zusammenhang mit Dokumentation stehenden Verpflichtungen bekannt ist und er deshalb für die Folgen eventueller Verzögerungen und Mängel haftet.

Dazu gehören auch Zinsverluste und Finanzierungskosten, die der AG aufgrund deshalb verspätet erhaltener Zahlungen erleidet.

### **11.6. Ingenieurhaftung**

Bezüglich Ingenieurleistungen, Beratungstätigkeit und Dokumentation garantiert der AN deren Richtigkeit und Vollständigkeit.

### **11.7. Ersatzteile**

Der AN garantiert, dass die als notwendig angebotenen und einvernehmlich ausgewählten Ersatz-, Verschleiß- und Betriebswechselteile für den Zeitraum ab Inbetriebnahme und einen kontinuierlichen Dauerbetrieb, falls nicht anders vereinbart, von 2 (zwei) Jahren absolut ausreichen.

Andernfalls hat der AN entsprechende Nachlieferungen „Geliefert verzollt, (DDP)“ zum vom AG benannten Bestimmungsort (in der Regel die Baustelle) gemäß INCOTERMS 2010, verpackt, kostenlos durchzuführen.

Die Gewährleistungs- sowie die Garantiefrist beginnen jeweils mit dem Einbau bzw. der Inbetriebnahme dieser Teile. Der AN garantiert die Verfügbarkeit von Ersatz-, Verschleiß- und Betriebswechselteilen für den Liefergegenstand bis 10 (zehn) Jahre nach Ablauf der Garantiefrist.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

**11.3.** In the case of smaller defects (up to EUR 7,000,-- (seven thousand Euro) per individual case) or defects which must be remedied immediately, especially in time-critical phases (e.g. Trial Run), the Principal is entitled, without notifying the Contractor in advance, to remedy the defects or have them remedied at the Contractor's expense. The Principal's other rights or claims shall remain unaffected thereby. The same also applies if the Contractor, despite having been requested to do so, fails to remedy the defects in a timely manner.

### **11.4. Product liability**

The Austrian Product Liability Act applies.

### **11.5. Liability for documentation**

The Contractor hereby declares to be aware of the importance attached to the fulfillment of its obligations in connection with the submission of documentation and acknowledges that it shall be held liable for the consequences of any delays and/or defects in that regard. This also includes any losses of interest or financing costs which the Principal sustains due to late receipt of payments.

### **11.6. Engineering liability**

The Contractor guarantees the correctness and completeness of its engineering services, advisory activities and documentation.

### **11.7. Replacement parts**

The Contractor guarantees that the quantity of jointly selected and quoted as "necessary" spare parts, wear parts and replacement parts is fully adequate for the period starting from commissioning until, unless agreed otherwise, expiry of 2 (two) years of continuous operation. If this is not the case, the Contractor shall supply additional parts "delivered duty paid" (DDP) to a destination specified by the Principal (as a rule the assembly site) as per INCOTERMS 2010, which shall be free of charge including packaging. The guarantee period commences upon installation or commissioning of the respective parts. The Contractor guarantees the availability of spare parts, wear parts and replacement parts for Contractor's Supplies for a period of 10 (ten) years from the end of the guarantee period.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **12. ARBEITSSICHERHEIT**

Der AN ist für die Sicherheit seiner Mitarbeiter ausschließlich selbst verantwortlich. Im Rahmen dieser Verantwortung ist der AN verpflichtet ausreichende Arbeitsschutzmaßnahmen sowie alle gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Jegliche Haftung des AG für die Sicherheit der Mitarbeiter des AN ist ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn die Personen für die Erfüllung der Lieferung des AN an den AG tätig werden. Der AN verpflichtet sich außerdem dazu, sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, um Unfälle zu vermeiden und ausreichende Schulungen zur Gefahrenvermeidung für seine Mitarbeiter durchzuführen

### **13. ABNAHME**

#### **13.1. Definition**

Als Abnahme gilt die protokollierte Bestätigung des EA, dass die Gesamtanlage mit den Lieferungen und Leistungen des AN vertragsgemäß und mangelfrei erstellt bzw. erbracht wurde. Dazu gehört bei Maschinen oder verfahrens-technischen Lieferungen und Leistungen insbesondere der Nachweis der Einhaltung der Leistungswerte (z.B. Kapazität, Produktqualität, Verbräuche, Emissionen) in einem vereinbarten oder üblicherweise durchzuführenden Leistungstest.

#### **13.2. Verzug der Abnahme durch den AN**

Wenn ein Leistungstest nicht erfolgreich ist oder die Abnahme wegen anderer Mängel nicht erfolgt, gewährt der AG dem AN eine nach Maßgabe des Zusammenhanges mit der Gesamtanlage angemessene Frist zur Vornahme von Nachbesserungen. Vom AN im Zuge erfolgloser Leistungstest verursachter Aufwand des AG an Personal, Material, Betriebsmitteln etc. ist vom AN zu tragen. Findet die Abnahme aus vom AN zu vertretenden Gründen nicht innerhalb angemessener Frist statt, bzw. liegt unter Wahrung darüberhinausgehender Schadenersatzansprüche vom AN eine falsche Abnahmebereitschaft vor, hat der AG die Wahl, entweder Vertragsstrafen oder Preisminderung zu verlangen oder im Falle schwerwiegender Mängel unter Wahrung eventueller Schadenersatzansprüche vom Vertrag zurückzutreten.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **12. SAFETY AT WORK**

The Contractor bears sole responsibility for the safety of the Contractor's employees. Accordingly, the Contractor is obliged to implement appropriate occupational health & safety measures and comply with all statutory provisions. Any liability on the part of the Principal for the safety of the Contractor's employees is expressly excluded. This applies as well if the Contractor's employees are engaged in the completion of a delivery to the Principal. Furthermore, the Contractor undertakes to take all measures necessary to prevent accidents and to provide adequate hazard prevention training for its employees.

### **13. ACCEPTANCE**

#### **13.1. Definition**

The term "acceptance" denotes the recorded confirmation by the Final Customer that the Plant, together with the Contractor's Supplies and Services, has been completed as contractually agreed and without defect. Specifically, for Supplies and Services provided in connection with machinery or special processes, this includes proof of compliance with the performance values (e.g. capacity, product quality, consumption, emissions) by means of an agreed or generally applicable Performance Test.

#### **13.2. Delay in acceptance caused by the Contractor**

If a Performance Test fails or if acceptance does not take place due to other defects, the Principal shall grant the Contractor an appropriate grace period for carrying out the required remedial work. This period is determined upon due consideration of the overall consequences for the Plant. Any costs for personnel, materials or operating resources incurred by the Principal as a result of a failed Performance Test for which the Contractor is responsible shall be borne by the Contractor. If acceptance does not take place within an adequate period of time for reasons for which the Contractor is liable, or if the Contractor erroneously states that its Supplies/Services are ready for acceptance, in which case all claims for damages in excess thereof shall be retained, the Principal shall be entitled to demand either contractual penalties or a reduction in price, or, in the event of serious defects, to withdraw from the contract while retaining its right to claim damages.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **13.3. Verzug der Abnahme durch den AG bzw. den EA**

Wenn die Gewährleistungs- bzw. Garantiefrist des AN aufgrund der Spätestfrist gemäß Punkt 11 bereits abgelaufen ist, ohne dass der AG einen Leistungsnachweis durchführen konnte, bleibt der Erfüllungsanspruch des AG hinsichtlich noch nicht erbrachter Leistungen und zugleich zugesicherter Eigenschaften trotzdem erhalten. Der Haftrücklass gemäß Punkt 4.3 bleibt bis zur Erfüllung aufrecht.

## **14. EXPORTLIZENZ**

Der AN ist verpflichtet allfällige Exportlizenzen für den Export nach Österreich und/oder in das Kundenland auf Kosten des AN zu beschaffen. Soweit dem AN zum Zeitpunkt der Bestellung der EA bekanntgegeben wird, ist der AN verpflichtet Exportlizenzen für diesen EA einschließlich der Genehmigung zur Lieferung „via Austria“ zu beschaffen. Der AN versichert, dass zum Zeitpunkt der Bestellung die vollständige Lieferung des Bestellgegenstandes gesichert ist und keinerlei behördliche oder sonstige Beschränkungen der kompletten Lieferung und Leistung entgegenstehen; andernfalls haftet der AN für den Schaden, der dem AG und/oder dem EA dadurch entsteht. Der AN wird den AG nach Vertragsabschluss rechtzeitig über mögliche neuentstehende Exportverbote / Beschränkungen informieren und ihm frühzeitig Alternativen kostenlos unterbreiten.

## **15. RECHTE AM VERTRAGSGEGENSTAND**

### **15.1. Rechte Dritter**

Der AN verpflichtet sich sicherzustellen, dass der Gebrauch der Lieferungen und Leistungen des AN in keiner Weise durch die Geltendmachung von Rechten Dritter (Urheberrechte, Marken, Muster, Patente, Gebietsschutz etc.) beeinträchtigt oder gegen bestehende Boykott-Klauseln, Blacklists etc. verstoßen wird. Über jede sich später herausstellende Verletzung fremder Rechte etc., hat der AN den AG unverzüglich zu unterrichten. Sollten derartige Beeinträchtigungen oder Rechtsverletzungen behauptet werden, verpflichtet sich der AN, den AG und/oder den EA ohne Einschränkung gegenüber Ansprüchen Dritter völlig schad- und klaglos zu halten und den AG und/oder dem EA uneingeschränkten Gebrauch des Bestellgegenstandes zu gewährleisten oder andere akzeptable Alternativen kostenlos für den AG und den EA sicherzustellen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **13.3. Delay in acceptance caused by the Principal/Final Customer**

If the Contractor's guarantee or warranty period has already expired due to the deadlines stipulated in Art. 11 without the Principal having been able to carry out a Performance Test, the Principal's right to performance with regard to Services that have as yet not been provided, together with the characteristics warranted in that respect, shall remain in full force and effect. The liability retainer as stipulated in Art. 4.3 shall likewise remain in effect until performance is completed.

## **14. EXPORT LICENSE**

It is the responsibility of the Contractor to procure, at its own cost, any export licenses required for export to Austria and/or the customer's country. Provided that the Contractor is notified of the Final Customer's identity at the time the Order is placed, the Contractor is obliged to procure export licenses for this Final Customer, including approval for delivery "via Austria". The Contractor warrants that, at the time the Order is placed, the complete delivery of all items ordered is assured and that the provision of the Supplies and Services in their entirety is not restricted by any official regulations or other limitations. The Contractor shall be liable for any losses incurred by the Principal and/or the Final Customer as a result of any such restriction. After conclusion of the contract, the Contractor shall inform the Principal in due time of any new export bans/restrictions and shall put forward, at an early stage, alternative solutions at no extra cost to the Principal.

## **15. INDUSTRIAL PROPERTY RIGHTS**

### **15.1. Rights of third parties**

The Contractor undertakes to ensure that the use of the Supplies and Services provided by the Contractor may in no way be compromised by the assertion of third-party rights (copyrights, trademarks, prototypes, patents, territorial protection, etc.) and that no existing boycott clauses, black lists, etc. will be violated. The Contractor shall notify the Principal without delay of any infringement of third-party rights that comes to its attention at a later date. If any such infringement or violation should be alleged, the Contractor undertakes to indemnify the Principal and/or the Final Customer for any claims of third parties and to guarantee unrestricted use by the Principal and/or Final Customer of the Supplies/Services ordered or another acceptable alternative at no extra cost to the Principal and the Final Customer.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **15.2. Geheimhaltung**

Der AN darf den Inhalt der Bestellung, des Geschäftsfalles und alle vom AG erhaltenen und alle darauf aufbauenden vom AN zu liefernden Informationen und Unterlagen ohne schriftliche Zustimmung seitens des AG weder publizieren noch zu Werbe- oder anderen Zwecken verwenden. Insbesondere sind die vom AG beigestellten Ausführungsunterlagen vom AN geheim zu halten und ausschließlich für die Durchführung der jeweiligen Bestellung zu verwenden.

Personen, die von Informationen und Unterlagen Kenntnis erlangen, ist eine entsprechende Geheimhaltungsverpflichtung aufzuerlegen. Bei Verstoß gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung ist der AN zur Schadloshaltung des AG auch gegenüber Ansprüchen Dritter verpflichtet. Unbeschadet von Schadenersatzforderungen des AG gegenüber dem AN, erklärt sich der AN bereit, für jede einzelne Verletzung der Geheimhaltungsverpflichtungen gemäß diesem Art. 15.2, dem AG, unverzüglich einen pauschalierten Schadenersatz in der Höhe von EUR 100.000,00 (einhunderttausend Euro) zu bezahlen, unabhängig von der Höhe des tatsächlichen Schadens des AG. Dies gilt unbeschadet des Rechts des AG, Schadenersatz über die Höhe des pauschalierten Schadenersatz geltend zu machen.

### **15.3. Urheberrecht**

Das Eigentum und ausschließliche Nutzungsrecht an den vom AG dem AN zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Informationen und Know-how verbleibt beim AG. Der AN erkennt an, dass diese ausschließlich für den AG urheberrechtlich geschützt sind.

### **15.4. Erfindungen**

Erfindungen und Verbesserungen des AN oder seiner Mitarbeiter im Zuge der Auftragsrealisierung sind dem AG zur Verwendung anzubieten. Der Verkauf oder die Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung des AG erfolgen.

### **15.5. Nachaufträge**

Zum Schutz des vom AN im Zusammenhang mit dem Auftrag erworbenen Know-hows des AG und zur Sicherstellung eines optimalen Betriebes der Gesamtanlage auch nach Ablauf der Gewährleistung gewährt der AN dem AG für eventuelle Nachaufträge des Kunden/EA oder dessen Bevollmächtigten zu der vom AG gelieferten Gesamtanlage für einen Zeitraum von 10 (zehn) Jahren ab Endauslieferung entsprechenden Kundenschutz. Der AN verpflichtet sich, keine direkten oder indirekten Angebote an den EA, z.B. für Ersatz- und Verschleißteile ohne Abstimmung mit dem AG als Vertriebspartner zu legen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **15.2. Confidentiality**

Without the Principal's prior written approval, the Contractor shall neither publicly disclose, nor use for advertising or other purposes, details about the Order or the transaction, nor any other information and documentation received from the Principal, including any information and documentation developed by the Contractor on the basis thereof. In particular, the Contractor shall treat engineering documents provided by the Principal in strict confidence and shall use them solely and exclusively for the execution of the Order. Any persons who have access to the information and documentation must be subject to an appropriate obligation of secrecy. In the event of a breach of this secrecy obligation, the Contractor shall also be obliged to indemnify the Principal for claims asserted by third parties. Notwithstanding any claims for damages asserted by the Principal against the Contractor, the Contractor agrees to pay immediately to the Principal liquidated damages of EUR 100.000,00 (one hundred thousand Euro) per breach of a secrecy obligation as stipulated in this Art. 15.2, regardless of the amount of damage actually sustained. The foregoing shall be without prejudice to the Principal's right to assert claims for damages in excess of liquidated damages.

### **15.3. Copyright**

The ownership and exclusive right of use of the drawings, information and know-how made available to the Contractor by the Principal shall remain with the Principal. The Contractor acknowledges the Principal's exclusive copyright thereof.

### **15.4. Inventions**

Inventions and improvements made by the Contractor or its employees in connection with the execution of the Order must be offered to the Principal for its use. The rights of use may only be sold or transferred to third parties with the Principal's express written authorization.

### **15.5. Follow-up orders**

To protect the Principal's know-how acquired by the Contractor in connection with the contract and to ensure the continued optimal operation of the Plant after the end of the warranty period, the Contractor shall not directly transact any follow-up orders from the customer/Final Customer or their agents relating to the Plant supplied by the Principal for a period of 10 (ten) years after final delivery. The Contractor undertakes not to make any direct or indirect offers to the Final Customer, for example for replacement and wear parts, without the consent of the Principal as a sales partner.

## Allgemeine Kaufmännische Bedingungen

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### 16. HÖHERE GEWALT

Der AN ist von der termingerechten Vertragserfüllung ganz oder teilweise befreit, wenn er daran durch Ereignisse höherer Gewalt gehindert wird.

Als Ereignisse Höherer Gewalt gelten ausschließlich Ereignisse, die für einen erfahrenen AN unvorhersehbar und unabwendbar waren. Der durch ein Ereignis Höherer Gewalt behinderte AN kann sich jedoch nur dann auf das Vorliegen Höherer Gewalt berufen, wenn er dem AG unverzüglich, jedoch **spätestens innerhalb von 21 (einundzwanzig) Kalendertagen** über Beginn und absehbares Ende der Behinderung eine eingeschriebene, von der jeweiligen Regierungsbehörde bzw. Handelskammer des Lieferlandes/ Leistungslandes bestätigte Stellungnahme über die Ursache, die zur erwartende Auswirkung und Dauer der Verzögerung übergibt. Der AN hat in Fällen Höherer Gewalt alle Anstrengungen zur Beseitigung bzw. Minderung der Schwierigkeiten und absehbaren Schäden zu unternehmen und den AG hierüber laufend zu unterrichten.

Termine und Fristen, die durch das Einwirken der Höheren Gewalt nicht eingehalten werden können, werden um die Dauer der Auswirkungen der Höheren Gewalt verlängert. Sollte ein Fall Höherer Gewalt länger als 4 (vier) Wochen andauern, kann der AG ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten.

Der AG haftet gegenüber dem AN nicht für die Folgen von Beeinträchtigungen der Vertragserfüllung, die durch Höhere Gewalt verursacht wurden.

## General Terms and Conditions

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### 16. FORCE MAJEURE

The Contractor shall be fully or partially released from its obligation to fulfill the contract on schedule if it is prevented from doing so by force majeure.

Only events unforeseeable and unavoidable for an experienced contractor shall be deemed to be force majeure events. The Contractor may only claim force majeure if it notifies the Principal immediately by registered letter, and at the **latest within 21 (twenty-one) calendar days**, of the event of force majeure that prevents it from performing its contractual duties. This notification must include a written statement, certified by the respective government body or chamber of commerce in the country where the force majeure event impedes the Supplies/Services that are to be rendered, which indicates the commencement date and expected duration of the force majeure event and outlines the cause, anticipated effects and duration of the delay. In the event of force majeure, the Contractor shall use all reasonable efforts to overcome or mitigate the obstructions and foreseeable damages resulting therefrom and shall keep the Principal fully and regularly informed of its activities in this respect. Due dates and deadlines that cannot be complied with as a result of force majeure shall be extended by the duration of the force majeure period. If an event of force majeure continues for a period of more than 4 (four) weeks, the Principal is entitled to withdraw in full or in part from the contract. The Principal shall not be liable towards the Contractor for the consequences of adverse effects on the fulfillment of the contract which were caused by the force majeure event.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **17. RÜCKTRITT, ERSATZVORNAHME UND SISTIERUNG**

#### **17.1. Vertragsverletzung**

Der AG kann im Fall einer schwerwiegenden Vertragsverletzung, insbesondere bei Nichteinhaltung von vereinbarten Zwischenterminen nach Setzung einer angemessenen Nachfrist (in der Regel 14 (vierzehn) Tage) vom gesamten Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten.

Der AG kann vom Vertrag hinsichtlich Zeitpunkt oder vereinbarter Qualität auch ohne Setzung einer Nachfrist zurücktreten:

- wenn dem AN nach Mahnung durch den AG, wenn auch ohne ausdrückliche Nachfristsetzung oder Rücktrittsandrohung, eine angemessene Nachfrist faktisch zur Verfügung gestanden ist oder
- wenn der AG schon vor dem jeweiligen Vertragstermin Grund zur Annahme hat, dass der AN wesentliche Vertragsverpflichtungen nicht termingerecht zu erfüllen bereit oder in der Lage ist, oder sein wird.

Schwerwiegende Vertragsverletzungen sind unter anderem der Verzug von Zwischen- oder Endterminen, oder aber Mängel, die die Vertragserfüllung des AG gegenüber den Vertragspartnern des AG gefährden, auch wenn dafür eine Vertragsstrafe vorgesehen ist. In solchen Fällen ist der AG jedenfalls berechtigt, die unterlassenen bzw. ungenügend erbrachten Lieferungen und Leistungen unverzüglich selbst oder durch Dritte auf Kosten des AN sofort durchzuführen (Ersatzvornahme), um weitere Verzögerungen gegenüber den Vertragspartnern des AG zu vermeiden. Die dabei anfallenden Kosten können vom AG entweder direkt in Rechnung gestellt werden, wobei eine Zahlungsfrist von 30 (dreißig) Tagen nach Rechnungslegung und Verzugszinsen von 12 % p.a. vereinbart sind, oder von den nächsten fälligen Zahlungen des AG an den AN abgezogen werden.

Der AN hat dem AG die für noch nicht erfüllte Lieferungen und Leistungen bereits bezahlten Beträge zuzüglich der vom AG entstandenen Finanzierungskosten zurückzuzahlen. Erfordert die Ausübung des Rechts auf Ersatzvornahme durch den AG u.a. die Verwendung von Ausrüstungen oder Materialien etc. des AN oder von dessen Sublieferanten sowie den Einsatz von Arbeitskräften des AN oder von dessen Sublieferanten, so ist der AN auf eigene Kosten verpflichtet, diese oben genannten Erfordernisse dem AG ohne Verzögerung bereitzustellen. Erfordert die Ausübung des Rechts auf Ersatzvornahme den Zugriff auf Schutzrechte, auf Dokumentationen (wie z.B. Werkstattzeichnungen, Berechnungen) oder sonstige Informationen, ist der AN verpflichtet, dem AG die dafür erforderlichen Rechte, Dokumentationen, Informationen zu verschaffen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **17. WITHDRAWAL, SUBSTITUTE PERFORMANCE AND SUSPENSION**

#### **17.1. Breach of contract**

In the event of a serious breach of contract, particularly in circumstances where agreed interim due dates are not complied with, the Principal is entitled to withdraw from the contract either in full or in part after setting an appropriate grace period (14 (fourteen) days as a rule).

Furthermore, the Principal is entitled to withdraw from the contract without setting a grace period in respect of the due date or agreed quality in the following cases:

- The Contractor, after having received a reminder from the Principal calling for the proper fulfillment of its contractual duties, has, in fact, been given a reasonable grace period, even if no grace period was expressly set nor an explicit threat of withdrawal made in that reminder or
- The Principal has reason to believe, even prior to the contractually agreed due date, that the Contractor is not, or will not be, able or willing to fulfill significant contractual obligations in a timely manner.

Serious breaches of contract include any delays to interim or final due dates or also defects that would endanger the fulfillment of the contract on the part of the Principal towards its contracting partners, even if such delay or defect is sanctioned by a contractual penalty. In such cases, the Principal is in any case entitled to immediately provide, or have provided by a third party, the neglected or inadequate Supplies and Services at the Contractor's expense (substitute performance), in order to prevent further hold ups for the Principal's contracting partners. The costs incurred in connection therewith may either be invoiced directly by the Principal, with a payment term of 30 (thirty) days from the invoice date and interest of 12 % per annum, or deducted from the next payment due by the Principal to the Contractor. The Contractor shall repay the amounts it has received from the Principal for Supplies or Services not yet provided at the date of early termination, plus any financing costs incurred by the Principal. If execution of the right to substitute performance requires amongst others the use of equipment or materials etc. of the Contractor or his subcontractors, or the use of labor resources of the Contractor or his subcontractors, the Contractor shall at his own expense be obliged to provide these aforementioned requirements to the Principal without delay. If execution of the right to substitute performance requires access to industrial property rights, documentation (e.g. workshop drawings, calculations, etc.) or other information, the Contractor shall be obliged to furnish the Principal with the required rights, documentation or information.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **17.2. Bonität des AN**

Im Falle eines gegen den AN oder dessen Lieferanten drohenden oder eingeleiteten Insolvenzverfahrens oder bei Änderung in den Eigentumsverhältnissen des AN ist der AG vom AN umgehend und vollständig in Kenntnis zu setzen. Falls über den AN ein Insolvenzverfahren eröffnet wird oder im Falle einer Änderung in den Eigentumsverhältnissen des AN, kann der AG über die beim AN und/oder seinen Sublieferanten lagernden Lieferungen/Leistungen umgehend verfügen und/oder vom Vertrag sofort ganz oder teilweise zurücktreten.

### **17.3. Stornierung**

Der AG hat das Recht, auch ohne Verschulden des AN ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. In einem solchen Fall ist der AG verpflichtet, dem AN den Vertragspreis proportional zu den bereits übergebenen Lieferungen und Leistungen zu bezahlen und außerdem die nachgewiesenen direkten Kosten in Arbeit befindlicher Lieferungen und Leistungen bzw. der Stornierung von Subaufträgen zu ersetzen. Der AN ist verpflichtet, nach Erklärung des Rücktrittes alle Anstrengung zu unternehmen, die vom AG zu ersetzenden Kosten möglichst gering zu halten.

### **17.4. Nutzungsrecht**

Im Falle des Rücktrittes vom Vertrag hat der AG Anspruch auf für den AG und/oder den EA kostenlose Nutzung des Bestellgegenstandes bis zur Abnahme einer Ersatzlösung.

### **17.5. Sistierung**

Der AG hat das Recht, durch schriftliche Erklärung, vom AN jederzeit eine kostenlose Sistierung (Aussetzung, Unterbrechung oder Verschiebung) der weiteren Auftragsdurchführung bis zu 6 (sechs) Monaten zu verlangen. Während der Sistierung ruht die vertragliche Pflicht des AG zur Zahlung aus dem Vertrag. Im Falle einer Sistierung für eine Dauer von mehr als 6 (sechs) Monaten hat der AN dem AG die aus der über die Dauer von 6 (sechs) Monaten hinausgehenden Verzögerung resultierenden direkten Kosten, nicht jedoch entgangenen Gewinn, detailliert darzustellen. Ausschließlich der Ersatz von solchen nachgewiesenen Kosten kann vom AN gefordert werden.

Im Falle einer kürzeren Dauer der Sistierung oder auch im Falle einer längeren Dauer, kann der AN, für die während der ersten 6 (sechs) Monate aufgelaufenen Kosten, keine Forderungen gegenüber dem AG geltend machen.

Der AN ist verpflichtet, den Auftrag bei Beendigung der Sistierung und nach Erhalt von Instruktionen durch den AG wieder weiterzuführen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **17.2. Contractor's financial solvency**

If bankruptcy or settlement proceedings are threatened or instituted against the Contractor or one of its subcontractors, or in the event of changes to the Contractor's ownership structure, the Contractor shall immediately notify the Principal of the full particulars thereof. If bankruptcy proceedings are instituted against the Contractor or in the event of a change in the Contractor's ownership structure, the Principal shall be entitled to immediately take possession of the Supplies/Services stored with the Contractor and/or its subcontractors, and/or shall be entitled to immediately withdraw from the contract in full or in part.

### **17.3. Cancellation**

The Principal is entitled to withdraw from the contract in full or in part even if the Contractor is not at fault. In such a case, the Principal shall pay to the Contractor the contractually agreed price prorated by the portion of the Supplies and Services already provided, and shall reimburse the Contractor for any substantiated direct costs incurred for work already in progress on Supplies and Services, and for the cancellation of subcontracts. Upon receipt of the notice of withdrawal, the Contractor shall make every effort to keep the costs to be repaid by the Principal to an absolute minimum.

### **17.4. Right of use**

In the event of a withdrawal from the contract, the Principal and/or the Final Customer shall be entitled to use the ordered Supplies/Services free of charge until an alternative solution has been accepted.

### **17.5. Suspension**

The Principal shall at any time be entitled, to request in writing from the Contractor a suspension (withholding, break or adjournment) of the further work on the contract free of charge up to 6 (six) months. During the suspension the obligation of the Principal under the contract for payment is suspending.

In the case of suspension for a period of more than 6 (six) months, the Contractor has to provide in detail the direct costs to the Principal, which result from the suspension beyond the 6 (six) months, without loss of profit or indirect costs. The Contractor may only be entitled to claim compensation from the Principal for such proven costs.

The Contractor has no right to assert claims against the Principal in the case of a shorter delay or a longer delay for the costs, which may arise during the first 6 (six) months.

Upon termination of the suspension and receipt of instructions from the Principal, the Contractor is obliged to continue the work on the contract.

## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **18. SONSTIGE BESTIMMUNGEN**

#### **18.1. Gefahrenübergang**

Für den Gefahrenübergang gelten die Regelungen der INCOTERMS 2010 gemäß Bestellung.

#### **18.2. Eigentumsübergang**

Der Eigentumsübergang an den AG erfolgt gleichzeitig mit dem Gefahrenübergang.

#### **18.3. Montagegeräte**

Montagegeräte, Inbetriebnahmeteile etc., die nur für einen vorübergehenden Einsatz auf der Baustelle vorgesehen sind, verbleiben im Eigentum und Risikobereich des AN.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass insbesondere im Zusammenhang mit deren Ein- und Ausfuhr dem AG keine Kosten entstehen.

#### **18.4. Versicherungen**

Soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen sind, ist es Sache des AN, die erforderlichen Versicherungen für Haftpflicht, Montage, Transport etc. selbst abzuschließen. Der AN übermittelt dem AG in jedem Fall bei Vertragsabschluss die aktuelle Versicherungsbestätigung darüber. Falls der AN im Rahmen einer vom AG abgeschlossenen Versicherung mitversichert ist, erkennt der AN die jeweiligen Versicherungsbedingungen als für ihn verbindlich an.

Der AN verpflichtet sich daher auch zur Erfüllung aller damit zusammenhängenden Obliegenheiten, wie z.B. zur Erteilung der geforderten Auskünfte, Befolgung von Weisungen, Einhaltung von Auflagen etc.

#### **18.5. Vollmacht**

Personen, die für den AN gegenüber dem AG Erklärungen abgeben, gelten als dafür uneingeschränkt bevollmächtigt.

#### **18.6. Haftung gegenüber dem AN**

Für den AN entstehende Mehrkosten, die vom EA oder anderen Dritten verursacht werden, haftet der AG nur soweit, als vom Verursacher dafür Ersatz geleistet wird. Eine Haftung des AG für indirekte Schäden des AN, wie Gewinnentgang oder Produktionsausfall ist ausdrücklich ausgeschlossen.

#### **18.7. Ansprüche Dritter**

Der AN hält den AG hinsichtlich aller Ansprüche Dritter im Zusammenhang mit Fehlern oder nicht vertragsgerechter Ausführung seiner Lieferungen und Leistungen schad- und klaglos.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **18. MISCELLANEOUS PROVISIONS**

#### **18.1. Transfer of risk**

The transfer of risk is governed by INCOTERMS 2010 as stipulated in the Order.

#### **18.2. Transfer of ownership**

Transfer of ownership to the Principal shall take place concurrently with the transfer of risk.

#### **18.3. Assembly equipment**

Equipment for assembly, commissioning, etc., which is only intended for temporary use on the assembly site, shall remain in the Contractor's ownership and at the Contractor's risk.

In particular, the Contractor shall ensure that no costs arise for the Principal in connection with the import/export of such equipment.

#### **18.4. Insurance**

Unless otherwise agreed, the Contractor shall be responsible for effecting any required insurance for liability, erection and transport etc. The Contractor shall transfer in any case the current insurance certificate to the Principal at the time of conclusion of the contract.

If the Contractor is co-insured under an insurance policy held by the Principal, the Contractor hereby acknowledges that it must comply with the relevant conditions of insurance.

The Contractor thus undertakes to fulfill all its obligations in connection with such insurance cover, including the provision of information on request, adherence to instructions, compliance with obligations, etc.

#### **18.5. Power of representation**

Persons making statements to the Principal on behalf of the Contractor shall be considered to be duly authorized to do so.

#### **18.6. Liability towards the Contractor**

For additional costs incurred by the Contractor that are caused by the Final Customer or other third parties, the Principal shall only be liable to the extent that it receives compensation from the originator. Principal's liability for indirect damages of the Contractor, such as loss of profit or loss of production is expressly excluded.

#### **18.7. Third-party claims**

The Contractor shall fully indemnify the Principal for any third-party claims in connection with faults or the improper execution of its Supplies and Services.



## **Allgemeine Kaufmännische Bedingungen**

zur Beschaffung von Anlagen, Anlagenkomponenten und Leistungen

### **18.8. Abtretung**

Eine Abtretung von Rechten des AN an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung des AG gestattet.

### **18.9. Leistungsänderung**

Der AN verpflichtet sich, ihm bekannt werdende Verbesserungsmöglichkeiten am Vertragsgegenstand, dem AG unverzüglich mitzuteilen und anzubieten. Änderungen dürfen jedoch nur aufgrund einer Nachtragsbestellung vorgenommen werden.

### **18.10. Vorrangige Sprache**

Wenn dieses Dokument in deutscher und englischer Sprache vorliegt und es bei der Auslegung zu Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version kommt, hat die deutsche Version Vorrang.

### **18.11. Aufrechnung**

Der AN ist nicht berechtigt, seine Forderungen oder die seiner Konzernunternehmen mit Forderungen des AG aufzurechnen.

## **19. RECHTSWAHL UND GERICHTSSTAND**

### **19.1. Rechtswahl**

Es kommt ausschließlich österreichisches Recht zur Anwendung, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (UNK) sowie der kollisionsrechtlichen Bestimmungen des Internationalen Privatrechts (IPR).

### **19.2. Gerichtsstand**

Zur Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Parteien, insbesondere über das Zustandekommen eines Vertrages oder über die sich aus dem Vertrag ergebenden Ansprüche, ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht am Sitz des AG in Österreich zuständig. Der AG ist jedoch berechtigt, den AN auch an einem anderen Gericht, etwa am allgemeinen Gerichtsstand des AN, zu klagen.

## **General Terms and Conditions**

for Purchase of Plants, Plant Components and Services

### **18.8. Assignment**

The assignment of the Contractor's rights to a third party shall only be permitted with the Principal's express written approval.

### **18.9. Changes to services**

The Contractor shall notify the Principal immediately of any potential for improvements to the object of the contract of which it becomes aware, and offer these to the Principal. However, any amendments or changes to the scope of the contract may only be made by means of a supplementary order.

### **18.10. Language preference**

If this document contains a German and English language version of this text and there is any conflict between the German and English version, the German version shall prevail.

### **18.11. Set off claims**

The Contractor shall not be entitled, to set off its claims or those of its affiliated companies against the Principal's claims.

## **19. APPLICABLE LAW AND JURISDICTION**

### **19.1. Applicable law**

The legal relationship between the parties shall be governed exclusively by Austrian law, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the rules on conflict of laws of the Private International Law (IPR).

### **19.2. Place of jurisdiction**

Any disputes between the parties, particularly those arising out of or in connection with the existence of a contract or the claims arising there under, shall be settled by the competent court at the headquarter of the Principal in Austria. However, the Principal is entitled to bring an action against the Contractor at any other court, for example at the Contractor's place of general jurisdiction.